

JEDER APPELL ZÄHLT

Regierungen, die Menschenrechte verletzen, fürchten nichts mehr, als dass ihre Verfehlungen an die Öffentlichkeit gelangen.



Sie können mit Ihrem persönlichen Engagement dazu beitragen, dass Folter gestoppt, ein Todesurteil umgewandelt oder ein Mensch aus politischer Haft entlassen wird.

Wir senden Ihnen gern einmal im Monat per Post oder E-Mail zu:

- **Briefe gegen das Vergessen**, die Sie nur noch unterzeichnen und dann absenden.
- **Eilaktionen**, mit denen Sie sich für akut bedrohte Menschen einsetzen. Sie erhalten von uns jeweils ein Musterschreiben für Ihren Appell.

Bitte rufen Sie uns an oder schreiben Sie uns, wenn Sie an der Aktion **Briefe gegen das Vergessen** oder **Eilaktionen** teilnehmen möchten.

T: (0241) 51 36 53

E: eilaktionen@amnesty-aachen.de

AMNESTY IN AKTION



Öffentlicher Druck ist das wirksamste Mittel, um Menschen in Gefahr zu retten. Mit Briefen, E-Mails und Aktionen können wir auf ihre Situation aufmerksam machen und die Verantwortlichen zum Handeln auffordern. Wir erinnern die Regierungen daran, dass es überall auf der Welt Menschen gibt, die genau hinsehen, wenn Menschen hingerichtet, gefoltert oder zu Unrecht inhaftiert werden.

Werden auch Sie aktiv!

Rund um den Erdball treten Amnesty-Aktive dafür ein, dass Menschenrechtsverletzungen gestoppt werden. Unterstützen auch Sie unsere weltweiten und regionalen Kampagnen!

Sie haben es eilig? Sie wollen trotzdem etwas für die Menschenrechte tun? Dann beteiligen Sie sich an unseren aktuellen Online-Aktionen!



AMNESTY INTERNATIONAL BEZIRK AACHEN

WIR SIND AKTIV IN & UM AACHEN



Termine



<https://amnesty-aachen.de/termine/alle/>

**AMNESTY
INTERNATIONAL**



AMNESTY INTERNATIONAL STELLT SICH VOR

Amnesty International ist eine weltweite, von Regierungen, politischen Parteien, Ideologien, Wirtschaftsinteressen und Religionen unabhängige Mitgliederorganisation. Amnesty setzt sich für die Verwirklichung aller in der *Allgemeinen Erklärung der Menschenrechte* niedergelegten Rechte ein.

Amnesty arbeitet insbesondere

- für die Freilassung von gewaltlosen politischen Gefangenen;
- für faire und zügige Gerichtsverfahren;
- gegen Folter, Todesstrafe und politischen Mord;
- für den Schutz von Menschenrechtsverteidigern;
- für die Aufklärung von Menschenrechtsverletzungen und die Bestrafung der Täter;
- für den Schutz von Asylsuchenden.

Amnesty International wurde 1961 gegründet und erhielt 1977 den Friedensnobelpreis.



© Amnesty International, V.i.S.d.P. Sabine Leßmann, Aachen

AMNESTY IN & UM AACHEN

In Aachen und Umgebung (Düren, Eupen, Jülich) engagieren sich zahlreiche Amnesty-Mitglieder ehrenamtlich. Viele von ihnen haben sich zusammengeschlossen in Gruppen mit Arbeitsschwerpunkten wie z.B. Asyl oder Lateinamerika.

Amnesty-Gruppen halten ca. alle zwei Wochen Treffen ab. Studierende bilden eine Hochschulgruppe.

Zentraler Anlaufpunkt des Bezirks Aachen ist das barrierefreie Büro am Adalbertsteinweg, das allerdings derzeit wegen Renovierung geschlossen bleiben muss.

BEZIRKSBURO

Adalbertsteinweg 123 a/b, 52070 Aachen
(Nähe Kirche St. Josef, gegenüber der Bushaltestelle)

T: (0241) 51 36 53

(auch Anrufbeantworter und Fax)

Kontaktformular: <https://amnesty-aachen.de/kontakt/>

E: info@amnesty-aachen.de

W: www.amnesty-aachen.de

Facebook: <https://facebook.com/amnestyaachen>

INFOABEND FÜR INTERESSIERTE:

Siehe Bezirks-Seite
Menüpunkt Termine
oder folgenden Link

<https://amnesty-aachen.de/termin/infoabend-2/>



FLÜCHTLINGS- UND ASYLBERATUNG:

nur nach vorheriger Terminvereinbarung,
Hotline: montags von 18 - 20 Uhr und
freitags von 13 - 15 Uhr unter

T: +49 177 41 58 818

E: asylgruppe-1206@amnesty-aachen.de

MITARBEIT & UNTERSTÜTZUNG

Mitglied werden: Sie treten Amnesty International bei und nehmen als Einzelne(r) oder als Mitarbeiterin oder Mitarbeiter in einer Gruppe am aktiven Leben von Amnesty teil. Der jährliche Mitgliedsbeitrag beträgt mindestens 84 Euro, für Schülerinnen und Schüler, Studierende, Senioren, Seniorinnen oder Erwerbslose ermäßigt 42 Euro. Als Mitglied erhalten Sie das Menschenrechtsmagazin „AMNESTY JOURNAL“. Wenn Sie mögen, können Sie sich an Aktionen beteiligen.

Fördern: Sie unterstützen die Menschenrechtsarbeit von Amnesty International mit einer regelmäßigen Spende. Ab einer Fördersumme von 84 Euro im Jahr erhalten Sie als Dankeschön das Menschenrechtsmagazin „AMNESTY JOURNAL“ kostenlos. Sie können sich bei Interesse auch an Aktionen beteiligen.

Spenden: Unterstützen Sie die Arbeit von Amnesty International mit einer einmaligen oder regelmäßigen Spende. Den Zeitpunkt und Betrag bestimmen Sie.

Finanzielle Zuwendungen an Amnesty International sind steuerlich absetzbar.

Spendenkonto:

Bank für Sozialwirtschaft (BfS) Köln

IBAN: DE 233 702050 0000 8090100

BIC: BFS WDE 33XXX

Verwendungszweck: Kennziffer „3510“

Online-Spenden:

<https://www.amnesty.de/spendentool/3510>